

102

Bleed Through

Plastic Covered Document

Document

und ein geordneter Jahresbericht an die Vereinsmitglieder und an die
Brüdervereine im Auslande vertheilt. Organisation des Bureau für
1878-1879: die Herren Dr. D. R. Warburg, Präses, 280-Strasse 33,
Dr. W. Henden, Vice-Präses, Paulstrasse 2, G. E. Schulte, Vereins-
Secretair, Vorsteher des Thierklinik-General-Bureau, Archivar und
Bibliothekar, St. Georg, gr. Bismarckstrasse 17, Dr. A. Dölle, erster
Protokollführer, GutsMuths-Strasse 69, Dr. H. S. Bauer, zweiter
Protokollführer, Colonnaden 68, Adolph Guther, Cauter, großer
Berkhof 5, H. A. Kollisch, Vereins-Thierarzt, St. Pauli, neuer
Friedenmarkt 13, und die Herren Vorsteher: Dr. A. Warne, hohe
Fuhlenwiete 93, J. Benignen, Catharinenstrasse 23, Dr. Gustav Flach,
St. Georg, Beienbinderhof 63, Richard Jara, Deichstrasse 49, Rud.
Cohen, Meidenbrücke 16, J. A. Dölle, Deichstrasse 12, G. E. d.
Groninger, St. Georg, Kreuzweg 3, Lehrer Dr. R. A. Eud, Kene-
burg 26 und Hauptmann v. Dürfen, Strichstrasse 12 im Omnibus-
Bureau. Das Thierklinik-General-Bureau, St. Georg, große Bismarck-
strasse 17, nimmt Anmeldungen wegen Aufzucht aller, ausgenommener
Hefen an, auch sind derselbe, sowie bei jedem der Obgenannten, neuer
Anzeigen von Thiermishandlungen, Vorfälle oder Anmeldungen neuer
Mitglieder zu machen. Zuschriften ohne Namen und Adressen werden
nicht berücksichtigt. — Die Stationen der Viehwagen für verunglückte
großere Thiere, Pferde und Vieh, sind: Sternstraße (beim Vieh-
schuppen), Zeitungsgeheißel (Vieh-Centralmarkt), Schulterstraße und
Altona (Weichentrasse, beim Fuhrmann Hagen).

Taufhäuser-Verein, gegründet am 24. August 1867, eröffnet
am 5. October desselben Jahres, hat als Zweck: Förderung der Litu-
funkt und der künftigen Interessen. Vorstand: J. A. d. Herren
J. Degehorst, H. Gohm, C. A. Krensch, Julius Warburg und G. A.
Deppold. Der Verein zählt gegenwärtig 126 ordentliche, 140 außer-
ordentliche und 3 Ehrenmitglieder. Derselbe hält wöchentliche Betungen
und hat eine kleine Bibliothek gegründet, welche allen Mitgliedern zur
unentgeltlichen Benutzung offen steht. Einführungen sind hies gestaltet
und finden Mitglieder in der Musikalienhandlung des Herrn G. A.
Geppold, Nathansstraße 16, die erforderlichen Karten. Die Verantun-
gungen finden Sonntags Abends 9 Uhr im Saale des Conservatoriums
der Musik, Weichstraße 15, statt.

Unterstützungs-Verein von 1829, der, hat den Zweck, durch
freiwillige Beiträge solche verarmte israelitische, die nicht in den
Reihen der Armen-Anstalt eingetragen sind, zu unterstützen. Verwaltung
find die Herren D. Joshua, Grasteller 7, Präses; J. A. Emanuel, Cauter;
Mart. Hübner, Secretair.

Unterstützungs-Verein von 1862, der israelitische, von
jungen Leuten gestiftet, stellt es sich zur Aufgabe, momentane Verlegen-
heiten, vorzugsweise seiner hiesigen Glaubensgenossen, stets nur auf
Antrag jener hiesigen Mitglieder, nach Kräften zu unterstützen.
Außerdem wird vierteljährlich der quartale Cassen-Saldo unter seinen
Mitgliedern zur Verwendung für Nothleidende vertheilt. Die Verwaltung
besteht aus den Herren Ludwig Cohen, d. J. Präses; Jacob Meyer,
Cauter; Gustav Gluckstadt, J. Michelson und Jacob Alexander, Revi-
soren; A. Wittmund und Michael David, Assistenten; Vize des Vereins
ist Nathan Wex.

**Unterstützungs-Verein, israelitischer, für den freiwilligen
Dienst**. Derselbe unterstützt am freiwilligen Dienst berechnete Militärs-
dienste aus der hiesigen israelitischen Gemeinde durch Bewährung von
Equipirungsgebern und Lebensunterhalt während des Dienstjahres.
Vorstands-Mitglieder: Dr. Leopold H. Spiro, Vorsitzender; Martin
Emanuel, Cauter; Emil Wex, Schriftführer; Dr. Med. Wex, Dr. Max
Cohen, G. Karpel und J. Jüdel.

Vaterländische Frauen-Hülfs-Verein, der, welcher als Ab-
zeichen das rothe Kreuz im weissen Felde führt, widmet seine Thätigkeit
vornehmlich der Krankenpflege. Seit 1869 veranlaßt derselbe auf seine
Kosten eine tageweise theoretische, wie praktische Ausbildung von
Krankenpflegerinnen aus bestem Grunde. Die Krankenpflegerinnen
heben unter Obhut einer Verein, Frauen Elisabeth v. Holberg, und
werden Engländer genannt. Sie haben ihre Wohnung in dem neu
erbauten Krankenpflegerinnen-Haus und Vereins-Hospital am Schlump,
wobei alle Verfügungen auf Krankenpflegerinnen für Privathäuser
und für Armen-Krankenpflege jeder Zeit entgegen genommen werden.
Das mit obgenannter Anstalt verbundene Krankenhaus „Vereins-
Hospital“, welches im März 1878 eröffnet wurde, nimmt Kranke erster
zweiter und dritter Classe, sowie auch Kinder auf (siehe Krankenhaus
„Vereins-Hospital“). Die vom Verein gegründete, am 2. Januar 1872
eröffnete Poliklinik für ambulante Kranke befindet sich Cassanaderreihe 2
(siehe Poliklinik). Der Vorstand des Vaterländ. Frauen-Hülfs-Vereins
bilden zur Zeit: Frau A. H. Plambert, Vorsitzende, Frau Carl.
Binderelle, Frau Senator Bernmann, Frau J. Reitz, Frau Bürger-
meister Wexer, Frau Clara Godefray jr., Schachmeister, Herr Weyhous
Dr. Eiman, Herr Dr. C. Amund, erster Schriftführer, Herr Dr. P.
B. von Wexen, zweiter Schriftführer.

Verein (Steuertischler) für Armen- und Krankenpflege,
Weiblicher. Am 23. Mai 1832 von Frau. Amalie Siebeling gegründet;
seit ihrem am 1. April 1859 erfolgten Tode ist Frau Mary Wex
Vorsteherin. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche in den Woh-
nungen der Armen, hilft ihnen durch Arbeitsertheilung, Unterstützungen
werden nur in Naturalien gegeben. Alle Mittwoch versammeln sich die
Mitglieder nach den verschiedenen Sectionen in 3 folgenden Versam-
lungen. Die erste im Amalienhof, die zwei andern von 1-2 und von
2-3 Uhr im Stadthaus, Neuerwall. Selbst wird am ersten Freitag
jeden Monats 12 Uhr eine allgemeine Versammlung gehalten. Ein
Besuch eines Auswärtigen von Gr. 2.50 wurde zur Errichtung
eines Gebäudes in St. Georg, in der Schiffstr., verwendet, zu welchem
ein dem großen Saale noch zwei Gebäude hinzugekommen, so daß jetzt

nabe an 60 arme Familien Wohnung darin finden. 1860 kam noch ein
viertes Stütz mit 18 Armenwohnungen hinzu. Auf dem Grundstücke
des Vereins befindet sich auch das Kinder-Hospital. (S. d. Artikel.) Mit
der Familie A. gemeinlich ist im Jahre 1873 noch ein Stütz in der
Brennerstrasse errichtet, welches 23 Wohnungen enthält und den Namen
Pauline-Mariannen-Stütz führt.

Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg,
Weiblicher, am 17. Juni 1835 gestiftet. In seiner Bestimmung und
Wirksamkeit dem vorhergehenden fast gleich, ist er in pecuniärer und
administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Vorsteherin
ist Frau. Louise Freytag. Der Verein hat auf einen von einem hohen
Senat und Bürgerlicher vertheilten Plage in der Bankstrasse, Vorsteherin,
ein Gebäude errichtet und seit Mai 1875 die in demselben befindlichen
34 Wohnungen für geringen Preis an bedürftige Familien und einzelne
Personen überlassen. Für die Verwaltung dieses Stütztes besteht ein
besonderer Vorstand.

**Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Ver-
theilung von Brot und Suppe**, im Jahre 1816 gestiftet, neu um-
gestaltet im Jahre 1869. Die Unterthätigkeiten werden permanent oder
momentan bewilligt an Hilfsbedürftige, hier anwässige israeliten, und
zwar in erster Linie an Gemeindeglieder. Die Anmeldungen haben
bei dem Vorsteher zu erfolgen. Verwaltung wird der Verein durch
Vorstand und Commission. Ersterer besteht aus den Herren Jacob
Alexander, Vorsitzender, 280-Strasse 55, Jacob Louis Wolff, Cauter,
Dr. J. J. Polach, Schriftführer, sowie aus 6 Herren, welche der Beleg-
folge nach die wöchentliche Vertheilung des Brotes übernehmen, z. B.
aus den Herren Louis Streib, H. A. Meyer, A. Gotthold, Philipus
Cohr, Eugen Zion u. Emil Lazarus bestehend. An den Beratungen
und Entscheidungen des Vorstandes nimmt ferner ein Mitglied der
Armen-Commission der deutsch-israelitischen Gemeinde, p. t. Herr D. J.
Matthias, Theil.

Verein Australia, gegründet im Jahre 1869, hat zum Zweck:
Den von Australien zurückkehrenden Deutschen einen Anhaltspunkt zu
gewähren, auch dieselben durch Rath zu unterstützen, sowie den dahin
gehenden mit Rath an die Hand zu geben. Australische Interessen,
wo sich Veranstaltung darbietet, im Vaterlande zu vertreten. Anstalt
über in Australien lebende oder etwa verholene Deutsche, soweit es
möglich zu erreichen. p. t. Vorstand: Herr H. Siems, Präses, J. A.
Kemp, Vicepräsident, C. Schüller, Schriftführer, J. Reel, Cauter, J.
Glückstein, Michael Bernalter, W. Wobendel, Bibliothekar. Die
Beratungen finden jeden Mittwoch bei Herrn Had, Heinestr. 12, statt.

Verein des ehemaligen hamburgischen Contingents, gestiftet
am 21. März 1873, hat den Zweck, den Angehörigen des ehemaligen
hamburgischen Militärs Gelegenheit zu geben, die früher im Dienst
gemachte Bekanntschaft zu erneuern und fortzusetzen und den Vereins-
Mitgliedern bei unvorhergesehenen Unglücksfällen nach Möglichkeit lan-
dschaftlich helfend zur Seite zu stehen. Die regelmäßigen Versam-
lungen, in denen auch Aufnahme neuer Mitglieder, finden alle 14 Tage
Freitag Abends von 9 Uhr an, im Vereinslocal, Convent-Garten, statt.
Mitglied kann jeder unbedingte Mann werden, welcher dem ehe-
maligen hamburgischen Militär angehört hat und ehrenvoll entlassen ist.

**Verein, concessiohnirter Norddeutscher, zur Ueberwachung
von Dampfesseln**. Der genannte Verein hat seinen Sitz in Ham-
burg und bezweckt: 1) die möglichste Verhütung von Dampfesseln-Explo-
sionen unter ständlicher Vermeidung von Betriebsstörungen; 2) Allen,
welche Dampfesseln anwenden, auf ihren Wunsch darin beizugehen, daß
dies in der ökonomischsten und wirksamsten Weise geschehe; 3) Jede
Ueberwachung einmal concessiohnirter Kesselanlagen, seien des Staates
oder des Vereins, hat, oder bei der Anwendung von Dampf-
esseln interessiert ist, kann ordentliches oder correspondirendes Mitglied
werden. Der Vorstand der Gesellschaft wird von der Ge-
neralversammlung durch relative Majorität der abgegebenen Stimmen
gewählt. Die Functionen der Vorstandsmitglieder sind Ehrenämter.
Der Vorstand besteht gegenwärtig aus den Herren: H. Wolfrum, Vor-
sitzender, Ed. Zinksen, 2. Vorsitzender; J. H. B. Diederichsen, tech.
Director der Hamb.-Amerik.-Pacif.-Act.-Gesellschaft; J. H. Höper jun.
J. C. Jansen, A. Lohje, C. A. G. Sarnighausen, H. Fr. Stewer,
W. Kimmel, Director der Gas- und Wasser-Gesellschaft in Altona.
Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein werden an die Adresse:
Bureau für den Norddeutschen Verein zur Ueberwachung von Dampf-
esseln, Steinbamm 172, Erage 2, erbeten, doch nehmen auch der Ober-
ingenieur Herr G. Eckermann, sowie jedes der Vorstandsmitglieder
Anmeldungen entgegen.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit. Der
Zweck des Vereins ist die Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit. Der
Verein hat eine Schule gegründet seit November 1873, Cde der Berg-
und Brennerstrasse in St. Georg, in welcher sowohl allgemeine als
speciell gewerbliche Vorbildung gewährt wird (s. Gewerbe- und
Widwen- und Fortbildungsschule). Der Verein zählt 500 Mitglieder.
Jedes Mitglied leistet einen Beitrag von mindestens 6 M. jährlich.
Vorstand: die Herren Dr. H. A. Meyer, Vorsitzender, Frau M. Gaiser,
Frau A. Wipert, Frau Dr. M. Meyer, Frau Dr. Reiz, Frau Dr.
Schramm, Obergerichtsrath Dr. Schwabe, Dr. A. Wexen.

Verein, der, zur Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit, wurde
1866 gegründet, um ihnen bei der Rückkehr in die bürgerliche Gesell-
schaft thätige Hülfe zu leisten, ihre Bestrebungen um Unterhalt und
Arbeit zu unterstützen, und durch pecuniäre Hülfe, in der Zeit, in der
sie noch nichts verdienen, vor Noth und Elend, und damit vor Rück-
fällen zu bewahren. Die Mittel dazu sollen, theils durch Beiträge der
Mitglieder, theils durch Subscriptionsen und Vermächtnisse beschafft

werden
Berth
des B
Dame
Haben
Haben
Herr
sonne
bera,
W
bezwe
der G
Foder
und 2
bestie
Hesse
und J
D. H.
W
Enabe
haben
stehen
wird
Der 9
lung
J. C.
von C
unter
gesom
diese
sich a
leberz
W
Der i
im w
baum
selbst
Die G
lungen
eins:
berg,
Archiv
einzut
den.
thet
hamb
lungen
Stamm
hamb.
sind i
geöffn
W
israel
A. H.
A. H.
gegen
W
werth
angest
einer
werde
sorgt
die w
Gewer
2 weil
B. Gg
Marcu
Fran
W
tristit
liche a
Streit
W
1832
sämmt
das G
Abhül
entgeg
Grund
schafft
Hallen
Am 1
wählig
Aufst
W. H.
Do
rebidir
die Pf
8 Uhr
Garten